

Auserlesenes im Daetz-Centrum

03.02.2010, 11:45 Uhr, Skulpturen

[Drucken](#)



Neue Sonderausstellung verbindet Holz und Literatur

Literatur und Leselust stehen im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung des Lichtensteiner Daetz-Centrums. Nach erfolgreichem Abschluss der Weihnachtsausstellung "Andere Länder, andere Krippen" heißt es von 19. Februar bis 9. Mai "Auserlesen - Holzwurm trifft Leseratte". Geschriebenem Wort Leben zu geben, ist gemeinsame Aufgabe von Autor und Leser. Ihm Gestalt zu geben, das haben die Künstler getan, die sich an der Ausschreibung zur neuen Sonderausstellung beteiligten.

43 Werke, darunter 30 Holzskulpturen, von 26 Künstlern aus Deutschland, der Schweiz und Österreich vereint die neue Schau. Die Bandbreite der gezeigten Kunstwerke ist so vielfältig wie Literatur selbst. Da findet sich die Krimi lesende Mimi als Relief neben einem echten Liebesbrief auf Nussbaum wieder. Wollbilder, die die Stimmung japanischer Haiku-Gedichte widerspiegeln, treffen auf ironische Darstellungen menschlicher "Leseratten". Mystisch wirkende Mönche als "Pfeiler des Wissens", finden sich in Nachbarschaft zu Schneewittchen und den sieben Zwergen.

Bekannte Namen begegnen dem Gast beim Rundgang durch die Exposition. Robby Schubert aus Löbnitz ist als ebenso vertreten wie die Berlinerin Kerstin Vicent. Beiden konnte man schon im Sommer beim nationalen Holzbildhauersymposium am Lichtensteiner Schlosspalais über die Schultern schauen. Eberhard Rieber dürfte Kennern der Dauerausstellung des Hauses kein Unbekannter sein. Er ist dort mit dem Kunstwerk "Gefangener seiner Gefühle" vertreten.

Liebhaber moderner Holzkunst werden in der Sonderausstellung auf berühmte Figuren der Weltliteratur treffen. So hat Judith Franke aus der Schweiz mit "Ein Teil..." eine mit Schrift beschnitzte, durchbrochene Frauenbüste aus Pappel gefertigt, auf der sich ein Textauszug von Goethes "Faust" finden lässt. **Jürgen Pizarz hält es da eher mit Thomas Mann. Seine Skulptur "Clawdia Chauchat" ist eine wunderbare Umsetzung der Romanfigur aus dessen Roman "Der Zauberberg".**

Ein attraktives Rahmenprogramm ergänzt die Ausstellung, die täglich von 10 bis 18 Uhr besucht werden kann. So wird es Lesungen prominenter Persönlichkeiten aus dem Bereich der Literatur aber auch aus anderen Tätigkeitsbereichen geben. Auch die Besucher selbst können sich an einer literarischen Aktion beteiligen. Präsentiert wird die Ausstellung mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Chemnitz, des Kulturraums Vogtland-Zwickau und Regio Infra Service Sachsen GmbH.

Autor / Kontakt:

Daetz-Centrum Lichtenstein GmbH
Herr Mario Schubert
Lichtenstein
URL: <http://www.daetz-centrum.de>

[✉ Kontakt](#)

